Image not found or type unknown

Das Ende der Zeitzeugenschaft?

Projekt

Beschreibung

Das Jüdische Museum Hohenems besitzt eine Vielzahl von Videos Holocaust-Überlebender, deren Lebensgeschichte auf die eine oder andere Weise die österreichischen Bundesländer Vorarlberg und Tirol kreuzten. Der Bestand von Zeitzeugeninterviews in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg hat einen anderen Charakter. In seiner Zusammensetzung ist er sehr heterogen, er umfasst Videointerviews aus mehreren Jahrzehnten, aus sehr unterschiedlichen Entstehungskontexten und mit einer transnationalen Dimension. Inhaltlich fokussierten die Interviews auf Zwangssituationen wie Verhaftung, Deportation, Lagerhaft und Überlebensstrategien. Die Ausstellung wird darüber hinaus auch Gelegenheit zu einer (selbst)kritischen Auseinandersetzung mit den Erwartungen an und der Verantwortung gegenüber den Erinnerungen der Holocaustüberlebenden bieten und zugleich auch den zukünftigen gesellschaftlichen wie institutionellen Umgang mit medialer Erinnerung thematisieren.

AntragstellerInnen

Jüdisches Museum Hohenems

Website

http://www.jm-hohenems.at

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

17.06.2019

Kategorie

Ausstellung

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.